



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Klimaschutz und Mobilität in Bayern I Marktorientierte Instrumente im Flugverkehr einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. eine Bundesratsinitiative zu starten mit dem Ziel, die Steuerbefreiung für Kerosin im Luftverkehr aufzuheben,
2. dafür Sorge zu tragen, dass kein weiterer Ausbau der Flughafeninfrastruktur in Bayern stattfindet.

Begründung:

Der Flugverkehr stellt ein wachsendes Problem für den Klimaschutz dar. Hauptgrund ist der stark steigende Verkehrsaufwand. Die damit verbundene Erhöhung der Gesamtemissionen lässt sich durch technische Maßnahmen allein wie Kraftstoff sparende Triebwerke, strömungsgünstiges Design, und flugbetriebliche Maßnahmen zwar bremsen, aber nicht verhindern. Von besonderer Bedeutung sind der Eintrag von CO₂ und NO_x in großen Höhen, die Emission von Wasserdampf, der u.a. durch die Bildung von Kondensstreifen zu einer Erwärmung der Atmosphäre beiträgt, und die Bildung von Zirruswolken. Die Klimawirksamkeit der Emissionen des Flugverkehrs ist wegen der genannten Effekte mindestens doppelt so hoch wie durch den CO₂-Ausstoß allein. Der Flugverkehr ist daher nicht länger von der Kerosinsteuer zu befreien. Der Ausbau der Flughafeninfrastruktur in Bayern mit öffentlichen Mitteln hat zu unterbleiben, insbesondere dann, wenn auch noch Betriebsbeihilfen für den Flughafenbetrieb notwendig sind.